

## San Miguel Mountain Loop, CO

Wer die bekannten Backroads in Colorado, wie Last Dollar Road, Owl Creek Pass usw. schon kennt, dann ist dieser Loop eine schöne Alternative.

In der Literatur gibt es zwar eine Beschreibung von einem Lizard Head Loop, aber der Loop, den wir gefahren sind, ist nur teilweise identisch mit dem Loop aus dem Backroad-Buch. Eigentlich wollten wir ja nach der Beschreibung fahren, aber leider waren wir etwas spät dran oder man kann auch sagen, die Laubfärbung war etwas früher als normal, denn in den oberen Höhen waren die Bäume schon kahl. Deshalb suchte Gerd nach einer Alternative, die weiter unten um den Lizard Head herum führt und die möchte ich hier vorstellen.

Es ist eine entspannte Mountain Tour über verschiedene Backroads, die bis auf ca. 10.680 Feet hinauf geht. Die Tour im Südwesten von Colorado umrundet die San Miguel Mountains mit dem Lizard Head (13113 Feet) und führt durch den Uncompahgre und San Juan National Forest von der CO 145, westlich von Telluride zur CO 145 südlich vom Lizard Head Pass.

Im Herbst zur Fall Foliage ist es eine sehr schöne Tour mit interessanten Viewpoints und vielen Espen-Wäldern.

Der Startpunkt ist die Kreuzung CO 62 / CO 145.



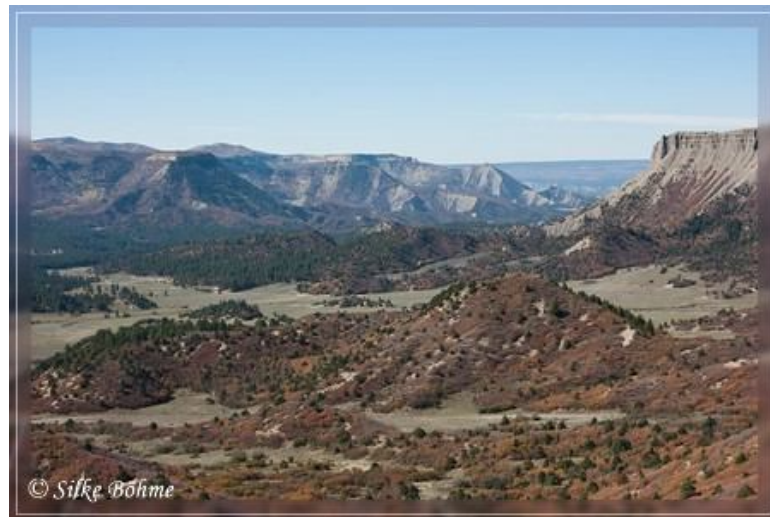
Zuerst ging es auf der CO 145 immer am San Miguel River nach Nordwesten. Schon hier ist es eine interessante Route und man kann immer wieder für ein paar Fotos anhalten.



Fotostopp am San Miguel River

15,9 Meilen nach dem Startpunkt (kurz vor Norwood) verlässt man den Asphalt. Hier biegt man (nach Süden) auf eine gute Gravelroad (CR 44ZS) ab. Das erste Stück ist recht flach, man fährt durch Weideland. nach

Aber schon bald kamen die ersten Espen Haine und View Points.



Blick auf die South Mountains



im Hintergrund der Lone Cone 12572 Feet hoch



Belmar Lake

Meistens sahen die Roads so aus:



Am meisten Spaß macht es, wenn man sich in einem der Espen Haine so richtig austoben kann. Und wir hatten auch noch das Glück, dass die Road mittendurch führte.



Dass es ständig bergauf geht, hat man fast gar nicht gemerkt. Kurz nach einem schönen Espen Hain haben wir den höchsten Punkt der Strecke erreicht. Aber der Punkt war unspektakulär und wir haben dort auch gar nicht gehalten.

Im weiteren Verlauf gab es aber auch Viewpoints wie diesen hier:

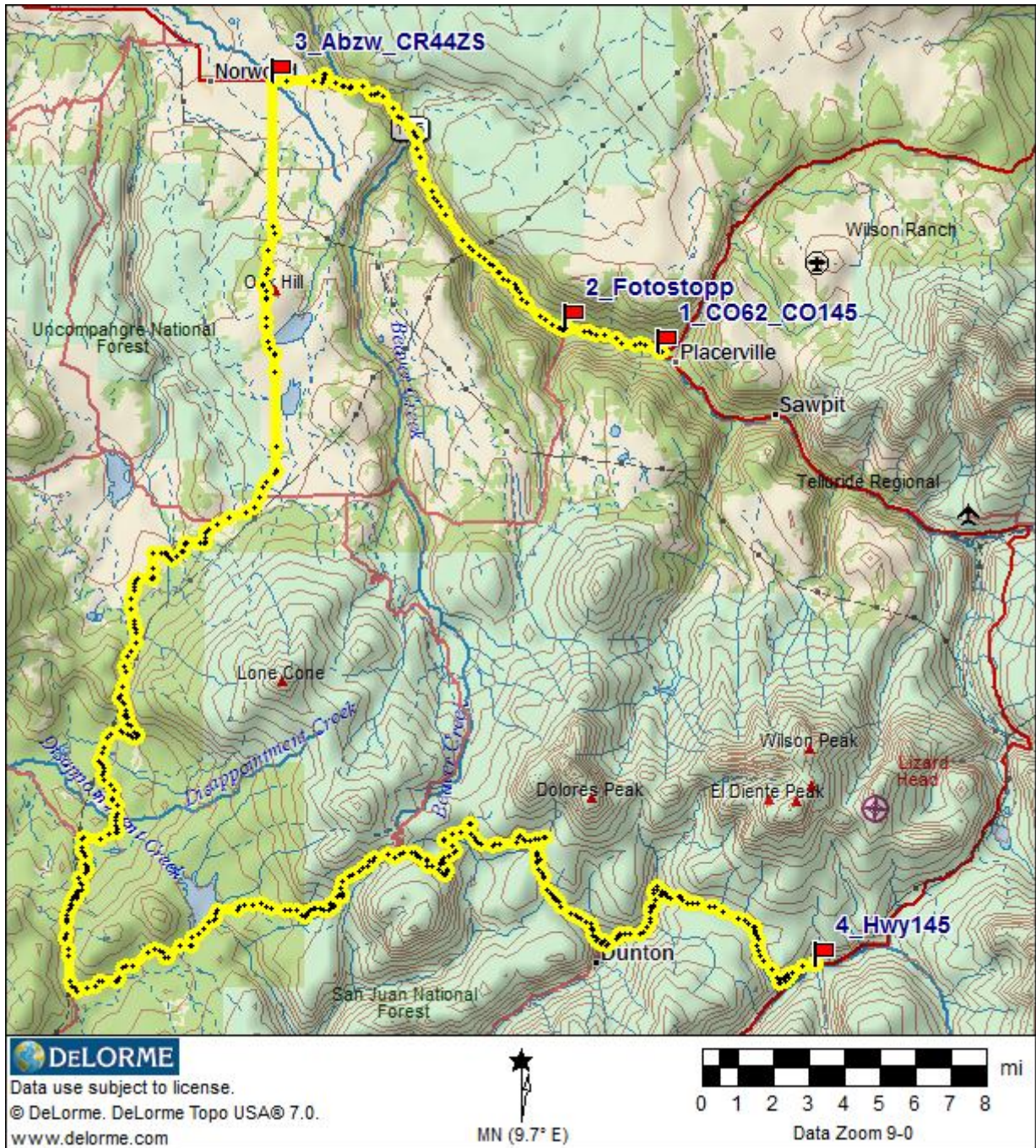


Nach fast genau 4 Stunden haben wir die CO 145 erreicht:



Je nach Planung kann man von hier auf der CO 145 nach Cortez fahren oder den Loop vollenden und zum Startpunkt zurück fahren.

Die vorgestellte Strecke ist 83 Meilen lang, davon sind 15,9 Meilen auf Asphalt.  
Die eigentliche Gravel-Backroad (ab/an CO 145) ist 67,1 Meilen lang und wir haben dafür 4 Stunden gebraucht incl. aller Pausen. Die Road war in einem guten Zustand, ein 4WD war nicht erforderlich. In den höheren Bereichen ist die Road etwas schmaler, aber nichts vor dem man sich fürchten muss.



Die Karte wurde mit TopoUSA von [www.delorme.com](http://www.delorme.com) erstellt.

Informationen basieren auf Besuch Anfang Oktober 2012